

## Terms of Service

1. BSI will perform the services described and in accordance with the Proposal and these terms of service (**Contract**).
  2. These terms of service, together with any terms set out in the Proposal, are the only terms that will govern the Contract. Any terms contained in or incorporated by reference in any acknowledgements, confirmations, standard forms, purchase orders or any other documents issued by either party, or implied by trade custom, practice or course of dealing, other than those permitted within these terms of service, will not apply, and are hereby rejected to.
  3. If there is an inconsistency between any of the provisions of the Contract and any master services agreement, purchase proposal, Client's standard conditions of purchase or any other document stated to be relating to BSI's services or the Contract, the provisions of the Contract will prevail.
  4. Notwithstanding clause 2, BSI may amend these terms of service from time to time and will notify Client accordingly when this takes place. On receipt of such notice, Client may reject any amendment and terminate the Contract by notifying BSI of its intention to do so on 30 days' written notice. If Client provides no notice Client is deemed to have accepted the amended terms.
  5. Without prejudice to clause 4, no amendment or variation to the Contract will be valid unless agreed in writing between the parties.
  6. The Contract will commence on the date Client signifies agreement to the Contract (which may be through electronic confirmation or otherwise).
  7. BSI will provide its services in compliance with:
    - a. all applicable legislation and regulations;
    - b. all relevant international standards that govern the provision of accredited certification services;
    - c. any relevant standard, private standard or code of practice expressly governing the services in this Contract,
    - d. BSI Group's Code of Business Ethics which can be found on our website <https://www.bsigroup.com/globalassets/localfiles/en-id/policy/bsi-code-of-business-ethics.pdf>
  8. Appropriately qualified personnel will perform the services and determine the outcome of assessments and reviews, and BSI may change such personnel at any time.
  9. Client will promptly provide to BSI (throughout the duration of the Contract):
1. BSI erbringt die im Angebot beschriebenen Leistungen in Übereinstimmung mit dem Angebot und mit diesen Vertragsbedingungen (**Vertrag**).
  2. Der Vertrag unterliegt allein diesen Vertragsbedingungen sowie etwa im Angebot enthaltenen Bedingungen. Etwaige in Bestätigungen, Standardformularen, Bestellungen oder sonstigen von einer der Parteien erteilten Dokumenten enthaltene oder in Bezug genommene oder stillschweigend aufgrund von Handelsbrauch, Geschäftspraxis oder Geschäftsverlauf geltende Bedingungen, mit Ausnahme der in diesen Vertragsbedingungen gestatteten, finden keine Anwendung, und ihnen wird hiermit widersprochen.
  3. Im Falle von Widersprüchen zwischen Bestimmungen des Vertrages und etwaigen Rahmenvereinbarungen, Bestellungen, Einkaufsbedingungen des Auftraggebers oder sonstigen im Zusammenhang mit den Leistungen von BSI oder dem Vertrag stehenden Dokumenten gehen die Bestimmungen des Vertrages vor.
  4. Unbeschadet von Ziffer 2 ist BSI berechtigt, diese Vertragsbedingungen jederzeit zu ändern, und wird dies dem Auftraggeber sodann entsprechend mitteilen. Bei Empfang der Mitteilung ist der Auftraggeber berechtigt, Änderungen abzulehnen und den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber BSI mit einer Frist von 30 Tagen zu kündigen. Kündigt der Auftraggeber nicht, so gelten die geänderten Bedingungen als durch den Auftraggeber angenommen.
  5. Unbeschadet von Ziffer 4 bedürfen Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages zu ihrer Wirksamkeit einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien.
  6. Der Vertrag beginnt an dem Tage, an dem der Auftraggeber die Annahme des Vertrags erklärt (mittels elektronischer Bestätigung oder in sonstiger Form).
  7. BSI erbringt seine Leistungen unter Einhaltung sämtlicher anwendbarer Rechtsvorschriften; sämtlicher einschlägiger internationaler Normen, denen die Erbringung akkreditierter Zertifizierungsleistungen unterliegt; jeglicher einschlägiger Normen, privater Normen oder Verhaltenskodizes, die ausdrücklich die Leistungen nach diesem Vertrag regeln; Der BSI-Geschäftsethikkodex (BSI Code of Business Ethics) der BSI-Gruppe, abrufbar in englischer Sprache auf unserer Website <https://www.bsigroup.com/globalassets/localfiles/en-id/policy/bsi-code-of-business-ethics.pdf>
  8. Zur Erbringung der Leistungen und zur Feststellung der Ergebnisse von Beurteilungen und Überprüfungen wird angemessen qualifiziertes Personal eingesetzt, und BSI ist berechtigt, eingesetztes Personal jederzeit auszutauschen.
  9. Der Auftraggeber erteilt BSI unverzüglich (während der gesamten Vertragslaufzeit) folgendes:

- a. complete and accurate information (including any and all documents) relevant to the services including any updates;
  - b. immediate notification of any event which may adversely affect the outcome or continued use of any BSI service or which if left unattended may cause BSI to misrepresent compliance with clauses 7.a, 7.b or 7.c above;
  - c. responses to all relevant and reasonable queries of BSI at any time and reasonable assistance including access to premises to permit BSI to investigate third party complaints of Client's use of the services;
  - d. access to its sites and availability of appropriate personnel on dates agreed with BSI and at any other time for BSI's unannounced visits if so required to comply with clauses 7.a, 7.b or 7.c above;
  - e. access to any third party site reasonably required by BSI to comply with clauses 7.a, 7.b or 7.c above (and Client undertakes to BSI that it will obtain the third party's consent for BSI to gain such access);
  - f. details of all health and safety rules, security and other requirements for visitors to its sites in advance of any audit by BSI;
  - g. notification of third-party complaints received by Client in respect of Client's product or services relevant to this Contract and steps taken to resolve them; and
  - h. for hybrid or remote audit services, such technical capabilities on site as are reasonably required to support the requirements of the audit as may be notified to Client in advance. This will include access to a wireless internet connection of sufficient bandwidth and reliability so as to allow video communication between BSI personnel on and off-site and consent for BSI personnel to engage in such communications (including the communication of any ancillary images from Client site).
10. Client will take all necessary steps to eliminate or remedy any obstacles to or interruptions in the performance of the Services.
  11. BSI will not investigate or confirm the truth, accuracy or completeness of any information
- a. vollständige und zutreffende Angaben (insbesondere jegliche Dokumente), die für die Leistungen von Bedeutung sind, einschließlich etwaiger Aktualisierungen;
  - b. sofortige Anzeige von Ereignissen, die sich auf das Ergebnis oder die weitere Nutzung von BSI-Leistungen nachteilig auswirken können oder die im Falle einer Nichtberücksichtigung dazu führen können, dass BSI Falschangaben über die Einhaltung der vorstehenden Ziffern 7.a, 7.b oder 7.c macht;
  - c. Antworten auf alle relevanten und zumutbaren Anfragen von BSI zu jedem Zeitpunkt sowie zumutbare Unterstützung, einschließlich Zugang zu Geschäftsräumen, um BSI in die Lage zu versetzen, Nachforschungen betreffend Beschwerden Dritter über die Nutzung von BSI-Leistungen durch den Auftraggeber anzustellen;
  - d. Zugang zu seinen Betriebsstätten und Verfügbarkeit angemessenen Personals zu mit BSI vereinbarten Zeitpunkten sowie für unangekündigte Besuche durch BSI zu anderen Zeiten, soweit dies für die Einhaltung vorstehender Ziffern 7.a, 7.b oder 7.c erforderlich ist;
  - e. Zugang zu Stätten Dritter, soweit BSI dies zur Erfüllung vorstehender Ziffern 7.a, 7.b oder 7.c zumutbarerweise verlangt (und der Auftraggeber verpflichtet sich gegenüber BSI, die Zustimmung des Dritten zur Gewährung des Zuganges an BSI einzuholen);
  - f. Einzelheiten aller Sicherheits- und Gesundheitsschutzregeln und sonstiger Anforderungen für Besucher seiner Betriebsstätten vor der Auditierung durch BSI;
  - g. Anzeige über den Zugang von Beschwerden Dritter beim Auftraggeber bezüglich von für diesen Vertrag relevanten Produkten oder Leistungen des Auftraggebers sowie über die zu ihrer Lösung unternommenen Schritte; und
  - h. für Hybrid- oder Remote-Auditierungsleistungen die technischen Kapazitäten vor Ort, die zumutbarerweise für die Anforderungen des Audit benötigt werden und dem Auftraggeber gegebenenfalls vorher mitgeteilt werden können. Dies umfasst den Zugang zu einer WLAN-Internetverbindung mit ausreichender Bandbreite und Zuverlässigkeit, um eine Videokommunikation zwischen BSI-Personal vor Ort und extern zu ermöglichen, sowie die Gestattung dieser Kommunikation an BSI-Personal (einschließlich der Übermittlung zusätzlicher Bilder aus der Betriebsstätte des Auftraggebers).
10. der Auftraggeber unternimmt alle notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Behebung etwaiger Hindernisse oder Unterbrechungen bei der Erbringung der Leistungen.
  11. BSI stellt keine Nachforschungen über den Wahrheitsgehalt, das Zutreffen oder die

provided by Client and BSI accepts no liability for any losses, costs or damages suffered or incurred by Client arising out of any incomplete or inaccurate information.

12. Audit services may be delivered on location, remotely or in hybrid fashion, as determined by BSI. During hybrid or remote audits BSI may record or store any video communications and any personal data in such communications will be processed in accordance with clause 32.
  13. Client warrants, undertakes and represents to BSI that all documentation, information and material made available by Client to BSI under the Contract, and BSI's use of the same, does not infringe the intellectual property rights of any third party.
  14. If Client wishes to change the date of an audit, it must provide BSI with at least 30 days' written notice of its intention to do so.
  15. Client acknowledges that regulatory third-party observers may accompany BSI from time to time during an audit (including where the audit is conducted remotely) from time to time, to witness a performance (e.g. Accreditation Authority). BSI will provide the identity of such observer prior to any audit. Client will not be charged any additional fees for such observer.
  16. BSI personnel may abort an audit while on Client's site without BSI being in breach of Contract if they experience threatening behaviour or abuse, believe there is a risk to their safety or if Client does not comply with relevant health and safety rules.
  17. BSI may refuse to issue any certificate or other document verifying compliance with any law, standard, rule or scheme, or revoke or suspend such issued certificate or other document, if in its reasonable opinion Client does not comply with the requirements of such law, standard, rule or scheme, or fails to comply with any of its obligations under the Contract, or uses BSI's services in such a manner that may be misleading or that may bring BSI into disrepute.
  18. The report produced by BSI in the course of providing the services will constitute the sole deliverable for the services and BSI will have no obligation to update the report after its issuance, save where Client reasonably requires updates in relation to incomplete or inaccurate information contained in the report.
  19. Unless BSI provides its prior written consent:
    - a. Client will not:
      - i. request from BSI or use any advice or materials, including any report, certificate, notes, e-mails or other
- Vollständigkeit von Angaben des Auftraggebers, und BSI übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Kosten des Auftraggebers aufgrund unzutreffender oder unvollständiger Angaben.
12. Auditierungsleistungen werden nach Wahl von BSI vor Ort oder im Remote- oder Hybridverfahren erbracht. Im Verlauf von Hybrid- oder Remote-Audits ist BSI berechtigt, Videokommunikationen aufzuzeichnen oder zu speichern, und persönliche Daten in solchen Kommunikationen werden gemäß Ziffer 32 verarbeitet.
  13. Der Auftraggeber gewährleistet gegenüber BSI, dass weder die Dokumentationen, Angaben und Materialien, die der Auftraggeber BSI aufgrund des Vertrages zur Verfügung stellt, noch deren Nutzung durch BSI gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen.
  14. Wünscht der Auftraggeber eine Änderung des Zeitpunkts für einen Audit, so hat er BSI diese Absicht mindestens 30 Tage im Voraus schriftlich mitzuteilen.
  15. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass BSI während der Durchführung von Audits (auch Remote) möglicherweise zwecks Beobachtung der Arbeiten von behördlichen Beobachtern begleitet wird (z.B. Akkreditierungsbehörde). BSI wird den Beobachter vor dem Audit namentlich benennen. Dem Auftraggeber werden für den Beobachter keine zusätzlichen Gebühren berechnet.
  16. Personal von BSI ist berechtigt, einen Audit vor Ort beim Auftraggeber abzubreaken, ohne dass dies eine Vertragsverletzung durch BSI darstellt, sofern sie bedrohliches oder missbräuchliches Verhalten erleben, ihre Sicherheit als gefährdet einschätzen, oder sofern der Auftraggeber einschlägige Sicherheits- und Gesundheitsschutzregeln nicht einhält.
  17. BSI ist berechtigt, die Erteilung von Zertifikaten oder sonstigen Dokumenten zur Verifizierung der Einhaltung von Rechtsvorschriften, Normen, Regeln oder Programmen zu verweigern oder die Erteilung zu widerrufen, sofern nach seiner begründeten Einschätzung der Auftraggeber die Anforderungen der betreffenden Rechtsvorschriften, Normen, Regeln oder Programme nicht einhält oder seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllt oder die Leistungen von BSI auf eine Weise verwendet, die irreführend sein oder dem Ansehen von BSI schaden könnte.
  18. Der im Rahmen der Leistungserbringung von BSI erstellte Bericht stellt das einzige zu liefernde Leistungsergebnis dar, und BSI ist nicht verpflichtet, den Bericht nach seiner Erteilung zu aktualisieren, außer soweit der Auftraggeber zumutbarerweise die Aktualisierung im Zusammenhang mit unvollständigen oder unzutreffenden Angaben im Bericht verlangt.
  19. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BSI
    - a. darf der Auftraggeber folgendes nicht tun:
      - i. Empfehlungen oder Materialien, insbesondere Berichte, Zertifikate, Notizen, E-Mails oder sonstige von BSI im

documents issued by BSI in providing the services (**Materials**) for the purposes of litigation;

- ii. save for the Certificate, use or distribute the Materials for any purpose other than internal business improvement;
  - iii. refer to the Materials in any document or make the Materials available to any person other than professional advisors who are assisting Client in relation to the services;
- b. the Materials (including any interim draft or other advice whether oral or written) will not be relied upon by anyone other than Client; and
- c. Client will not name BSI or refer to BSI or the Materials or the services in any written materials (other than to Client's professional advisors), or any publicly filed documents unless required by law.

This clause 19 will survive expiry or termination of the Contract.

20. BSI will at all times remain the owner of the intellectual property rights in the Materials. BSI grants to Client a limited, revocable, non-exclusive licence to display a certificate issued by BSI (**Certificate**) for so long as it remains valid, either under the terms of this Contract or on the face of the Certificate. Client will not use BSI's intellectual property rights in any Materials except solely to the extent permitted under the Contract.

21. For certification schemes owned or managed by third party organisations, BSI may include third party intellectual property rights which are governed by the requirements of such certification scheme. To the extent any such intellectual property rights are included in the Materials, the Client acknowledges and warrants that it shall only use these strictly in accordance with the relevant certification scheme's rules or governance.

22. The licence in clause 20 includes a non-exclusive licence for Client to display the BSI-owned logo (**BSI Logo**) or third party-owned logo as specified on the relevant Certificate, on or in conjunction with the products or services to which the Certificate relates, in accordance with the terms of this Contract. Client may not sublicense or transfer the right to display any Certificate issued by BSI, BSI Logo or third party-owned logo to any other party. Client may not amend the content or change the appearance of

Rahmen der Leistungserbringung erstellte Dokumente für Rechtsstreitigkeiten verwenden oder von BSI anfordern (**Materialien**);

- ii. mit Ausnahme der Zertifikats Materialien zu anderen Zwecken als zur internen Geschäftsverbesserung verwenden oder verteilen;
  - iii. die Materialien in Dokumenten in Bezug nehmen oder die Materialien Dritten zur Verfügung stellen, mit Ausnahme professioneller Berater, die den Auftraggeber im Zusammenhang mit den Leistungen unterstützen;
- b. niemand außer dem Auftraggeber darf im Vertrauen auf die Materialien (einschließlich von Zwischenentwürfen oder sonstigen Empfehlungen, gleich ob mündlich oder schriftlich) handeln; und
- c. soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, darf der Auftraggeber weder in schriftlichen Unterlagen noch in öffentlich eingereichten Unterlagen BSI namentlich nennen oder Bezug auf die Materialien oder die Leistungen nehmen (außer gegenüber den professionellen Beratern des Auftraggebers)

Diese Ziffer 19 gilt nach Ablauf oder Beendigung des Vertrages fort.

20. BSI bleibt zu jedem Zeitpunkt Inhaber jeglicher gewerblicher Schutzrechte an den Materialien. BSI erteilt dem Auftraggeber eine befristete, widerrufliche, nicht ausschließliche Lizenz zur Abbildung eines von BSI erteilten Zertifikats (**Zertifikat**) für den Zeitraum seiner Wirksamkeit entweder nach den Bestimmungen des Vertrages oder gemäß Angabe auf der Zertifikatsurkunde. Der Auftraggeber ist nur im durch den Vertrag gestatteten Umfang zur Nutzung gewerblicher Schutzrechte von BSI in Materialien berechtigt.

21. Für von Drittorganisationen betriebene oder verwaltete Zertifizierungsprogramme kann BSI auch gewerbliche Schutzrechte Dritter einschließen, die den Anforderungen der jeweiligen Zertifizierungsprogramme unterliegen. Soweit die Materialien solche gewerblichen Schutzrechte umfassen, bestätigt und gewährleistet der Auftraggeber, diese Schutzrechte nur unter strikter Einhaltung der Regelungen oder Governance des jeweiligen Zertifizierungsprogramms zu nutzen.

22. Die Lizenz in Ziffer 20 umfasst eine nicht ausschließliche Lizenz an den Auftraggeber zur Abbildung des BSI-eigenen Logos (**BSI Logo**) oder eines Drittlogos wie auf dem jeweiligen Zertifikat angegeben, auf oder in Verbindung mit den Produkten oder Leistungen, auf die sich das Zertifikat bezieht, in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrages. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, für das Recht zur Abbildung eines von BSI erteilten Zertifikats, eines BSI Logos oder Drittlogos eine Unterlizenz an Dritte zu erteilen oder es auf Dritte zu

the Certificate or the BSI logo. The licence in clause 20 ends on expiry or termination for any reason of the Contract or relevant Certificate. On expiry or termination, Client will cease all use of the relevant BSI Logo or third party-owned logo.

23. All intellectual property rights in any BSI Logo remains vested in BSI. All goodwill through Client's use of any BSI Logo, or any Certificate or report issued by BSI, will vest in BSI and to the extent any such rights accrue to Client, Client hereby assigns them to BSI. Client will only display the BSI Logo in the form approved by BSI, in accordance with any guidelines and instructions provided by BSI from time to time and only in connection with the products and/or services as specified on the relevant Certificate;
24. Client will not use, or apply for registration of, any trade mark which consists of, or comprises, or is confusingly similar to any BSI Logo or do, or omit to do, or permit to be done, any act that, in BSI's reasonable opinion, may weaken, damage or be detrimental to any BSI Logo or the reputation or goodwill associated with BSI.
25. To appeal the outcome of a certification service, Client must serve BSI with written notice of appeal within 21 days of receipt of the outcome intended to be appealed. Notice must be addressed to BSI's Compliance and Risk Director.
26. Appeals relating to a certification decision are heard in accordance with BSI's internal appeals procedure. The decision of BSI will remain in force pending the outcome of the appeal, which Client and BSI each agree will be final.
27. BSI may recover from Client all reasonable costs it incurs in connection with Client appealing the outcome of a certification decision where the outcome of that appeal finds in favour of BSI.
28. For all certification services, BSI may disclose or put into the public domain, on a website or by any other means, Client's name, scope of certification, as well as details of the issuance, suspension, revocation or termination of a Certificate or licence.
29. Each party will keep the other party's information confidential for a period of 6 years from receipt and delete it thereafter and will not use or disclose it except in the following situations (in which case, the receiving party will notify the other party if legally able to and within a commercially reasonable time):
  - übertragen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, den Inhalt oder das Erscheinungsbild des Zertifikats oder des Logos zu verändern. Die Lizenz in Ziffer 20 endet mit Ablauf oder Beendigung des Vertrages oder des jeweiligen Zertifikats. Ab dem Ablauf oder der Beendigung hat der Auftraggeber jegliche Nutzung des jeweiligen BSI-Logos oder Drittlogos zu unterlassen.
  23. Sämtliche gewerblichen Schutzrechte an BSI-Logos verbleiben bei BSI. Jeglicher aus der Nutzung von BSI-Logos oder von durch BSI erteilten Zertifikaten oder Berichten durch den Auftraggeber entstehende Firmenwert fällt BSI zu, und soweit derartige Rechte beim Auftraggeber entstehen, tritt der Auftraggeber sie hiermit an BSI ab. der Auftraggeber darf das BSI-Logo nur in der von BSI gestatteten Form abbilden, unter Einhaltung von Richtlinien und Weisungen, die BSI von Zeit zu Zeit erteilt, und nur in Verbindung mit den auf dem jeweiligen Zertifikat konkret aufgeführten Produkten und/oder Leistungen;
  24. Der Auftraggeber darf keine Marke nutzen oder zur Eintragung anmelden, die aus einem BSI-Logo besteht oder es enthält oder irreführende Ähnlichkeit dazu aufweist, und darf nichts tun oder unterlassen oder gestatten, das nach begründeter Einschätzung von BSI ein BSI-Logo oder das Ansehen von BSI oder den mit BSI verbundenen Firmenwert schwächen, schädigen oder sich darauf nachteilig auswirken könnte.
  25. Ein etwaiger Einspruch gegen das Ergebnis einer Zertifizierungsleistung bedarf einer schriftlichen Einspruchserklärung des Auftraggebers an BSI binnen 21 Tagen nach Zugang des angegriffenen Ergebnisses. Die Erklärung ist an den Compliance and Risk Director von BSI zu richten.
  26. Über den Einspruch gegen eine Zertifizierungsentscheidung wird nach Maßgabe der internen Einspruchsverfahrensordnung von BSI verhandelt. Die Entscheidung von BSI bleibt bis zum Abschluss des Einspruchsverfahrens wirksam; der Auftraggeber und BSI sind sich einig, dass dieser endgültig ist.
  27. BSI kann vom Auftraggeber Ersatz aller angemessenen Aufwendungen verlangen, die BSI im Zusammenhang mit dem Einspruch des Auftraggebers gegen eine Zertifizierungsentscheidung entstehen, sofern BSI im Einspruchsverfahren obsiegt.
  28. Für alle Zertifizierungsleistungen ist BSI berechtigt, die Firma des Auftraggebers, den Zertifizierungsumfang sowie Angaben über die Erteilung, Aussetzung, den Widerruf oder die Beendigung einer Zertifizierung oder Lizenz auf einer Website oder auf sonstige Weise offenzulegen oder öffentlich zugänglich zu machen.
  29. Jede Partei ist verpflichtet, Informationen der anderen Partei für einen Zeitraum von 6 Jahren ab Zugang vertraulich zu halten und sie danach zu löschen, und sie weder zu nutzen noch offenzulegen, außer in den folgenden Fällen (wobei die empfangende Partei dies der anderen Partei soweit rechtlich möglich und innerhalb wirtschaftlich angemessener Frist mitzuteilen hat):

- a. to the extent required by law, any governmental, regulatory or accreditation authority, or court in any jurisdiction; or
  - b. to the extent required to be disclosed if, in the reasonable opinion of BSI, the health or safety of consumers may be at risk.
30. Notwithstanding clause 29:
- a. BSI may:
    - i. use the confidential information of the Client for the purpose of exercising or performing its obligations under the Contract (including as necessary, providing to accreditation bodies such confidential information as is required in respect of any publication of Client's certification on a public certification database); and
    - ii. disclose the confidential information to its affiliates, representatives, or subcontractors; and
  - b. either party may use or disclose the other party's confidential information where that information is:
    - i. generally available in the public domain;
    - ii. lawfully acquired from a third party who owes no obligation of confidence in respect of the information; and/or
    - iii. was available to the receiving party on a non-confidential basis prior to being disclosed by the other party.
31. Clause 29 will not require BSI to delete Client information that it is required to retain by applicable law, or to satisfy the requirements of any regulatory authority or body of competent jurisdiction to which BSI may be subject relevant to the services.
32. To the extent Client information includes personal data, BSI will only process such personal data as set in our privacy notice available at <https://www.bsigroup.com/en-GB/about-bsi/legal/privacy-notice/#general-users>.
33. Notwithstanding the provisions of clauses 29 and 32, BSI may convert Client information into an anonymised form. Whether by itself or in aggregate, BSI may analyse such anonymised data or otherwise commercially exploit such data for its business purposes.
34. BSI will, unless otherwise agreed, invoice Client at the end of the month for the services performed in that month.
- a. soweit gesetzlich vorgeschrieben oder aufgrund Entscheidungen von Behörden, insbesondere Regulierungs- oder Akkreditierungsbehörden, oder Gerichten erforderlich; oder
  - b. soweit die Offenlegung erforderlich ist, wenn nach begründeter Einschätzung von BSI Gefahr für die Gesundheit oder Sicherheit von Verbrauchern bestehen könnte.
30. Unbeschadet Ziffer 29 gilt:
- a. BSI ist berechtigt,
    - i. die vertrauliche Informationen des Auftraggebers für Zwecke der Ausübung oder Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag zu verwenden (einschließlich gegebenenfalls der Offenlegung vertraulicher Informationen gegenüber Akkreditierungsbehörden im für eine Veröffentlichung der Zertifizierung des Auftraggebers in einer öffentlichen Zertifizierungsdatenbank erforderlichen Umfang); und
    - ii. vertrauliche Informationen gegenüber mit ihm verbundenen Unternehmen, Vertretern oder Unterauftragnehmern offenzulegen; und
  - b. jede Partei ist berechtigt, vertrauliche Informationen der anderen Partei zu verwenden oder offenzulegen, soweit diese Informationen
    - i. allgemein öffentlich zugänglich sind;
    - ii. rechtmäßig von Dritten erlangt wurden, die bezüglich der Informationen keiner Vertraulichkeitsverpflichtung unterliegen; und/oder
    - iii. der empfangenden Partei bereits vor Offenlegung durch die andere Partei auf nicht vertraulicher Basis zur Verfügung standen.
31. Ziffer 29 verpflichtet BSI nicht zur Löschung von Informationen des Auftraggebers, die nach anwendbaren Rechtsvorschriften oder zur Erfüllung von Anforderungen von Regulierungsbehörden oder sonstigen zuständigen hoheitlichen Stellen, denen BSI bezüglich der Leistungen etwa unterliegt, aufzubewahren sind.
32. Soweit die Informationen des Auftraggebers persönliche Daten umfassen, wird BSI solche persönlichen Daten nur nach Maßgabe unserer Datenschutzrichtlinie verarbeiten, abrufbar auf <https://www.bsigroup.com/de-DE/about-bsi/legal/privacy-notice/>.
33. Unbeschadet der Bestimmungen der Ziffern 29 und 32 ist BSI berechtigt, Informationen des Auftraggebers zu anonymisieren. BSI ist berechtigt, solche anonymisierten Daten einzeln oder gesammelt zu analysieren oder in sonstiger Weise für ihre geschäftlichen Zwecke kommerziell zu verwerten.
34. Soweit nicht anders vereinbart, wird BSI die in einem Monat erbrachten Leistungen dem Auftraggeber am Ende des Monats in Rechnung stellen.

## Terms of Service

35. Client will settle all invoices within 30 days of date of issue.
  36. Payments may only be made by electronic transfer to the account detailed on the invoice issued by BSI. On making a payment, Client will provide the relevant invoice number and its customer account number (as stated on the invoice).
  37. If Client reasonably believes an invoice includes a sum which is not valid and properly due:
    - a. Client will notify BSI in writing within 5 days of receipt of the disputed invoice;
    - b. Client will pay all non-disputed sums on the invoice in accordance with clause 35;
    - c. the parties will meet virtually within 10 days of notification under clause 37 to attempt to resolve the dispute;
    - d. where the parties are able to resolve the dispute, which the parties will negotiate in good faith, to the extent that Client is obliged to pay an amount, then the original payment terms of the disputed invoice will continue to run as if no dispute had been raised; and
    - e. where the parties are unable to resolve the dispute, BSI may terminate the Contract immediately on notice and - without prejudice to the rights to which the Client is entitled against BSI under statutory law - Client will pay BSI all fees, charges and expenses incurred by BSI up until the date of termination with respect to Client.
  38. Client will pay BSI all fees, charges and expenses incurred by BSI with respect to enforcing its rights under this Contract in court.
  39. Failure to settle an invoice in accordance with the payment terms will permit BSI to charge interest in accordance with clause 44 from the original due date until the date of payment.
  40. Client will pay to BSI:
    - a. the fees for the services;
    - b. the current rate for the time BSI is required to spend to carry out special visits or audits or investigate any third-party complaint, or any alleged non-compliance with the relevant standard, regulation or scheme;
    - c. the full fee for an audit if changed by Client on less than 30 days' written notice or for an audit aborted by BSI due to the grounds in clause 16 above;
    - d. the Annual Management Fee for every year or part year of the Contract (the
35. der Auftraggeber hat alle Rechnungen binnen 30 Tagen ab Ausstellungsdatum zu begleichen.
  36. Zahlungen sind ausschließlich im Wege elektronischer Überweisung auf das in der von BSI erteilten Rechnung angegebene Konto zu erbringen. Bei der Zahlung hat der Auftraggeber die jeweilige Rechnungsnummer und seine Kundennummer (gemäß Angabe auf der Rechnung) anzugeben.
  37. Ist der Auftraggeber der begründeten Auffassung, dass eine Rechnung einen Betrag enthält, der nicht wirksam und ordnungsmäßig zu zahlen ist,
    - a. zeigt der Auftraggeber BSI dies schriftlich binnen 5 Tagen nach Zugang der strittigen Rechnung an;
    - b. zahlt der Auftraggeber alle unstrittigen Beträge aus der Rechnung nach Maßgabe der Ziffer 35;
    - c. werden die Parteien sich binnen 10 Tagen nach der Anzeige gemäß Ziffer 37 virtuell treffen, um Anstrengungen zur Beilegung der Streitigkeit zu unternehmen;
    - d. legen die Parteien die Streitigkeit erfolgreich bei, was nach Treu und Glauben zu verhandeln ist, so gelten, soweit der Auftraggeber zur Zahlung verpflichtet ist, die ursprünglichen Zahlungsbedingungen der strittigen Rechnung so fort, als wäre keine Streitigkeit eingeleitet worden; und
    - e. gelingt den Parteien die Beilegung nicht, so ist BSI berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, und - unbeschadet etwaiger gesetzlicher Rechte des Auftraggebers gegen BSI - der Auftraggeber hat an BSI alle Gebühren und Aufwendungen von BSI für den Auftraggeber bis zum Kündigungszeitpunkt zu zahlen.
  38. Der Auftraggeber zahlt an BSI alle Gebühren und Aufwendungen von BSI im Zusammenhang mit der gerichtlichen Durchsetzung ihrer Rechte aus diesem Vertrag.
  39. Die Nichtbegleichung einer Rechnung nach Maßgabe der Zahlungsbedingungen berechtigt BSI zur Berechnung von Zinsen gemäß Ziffer 44 für den Zeitraum vom ursprünglichen Fälligkeitstag bis zum Zahlungstag.
  40. Der Auftraggeber zahlt an BSI
    - a. die Gebühren für die Leistung;
    - b. die aktuellen Sätze für den Zeitaufwand von BSI für Sonderbesuche oder Audits oder Nachforschungen über Beschwerden Dritter oder die behauptete Nichteinhaltung einschlägiger Normen, Regulierungsvorschriften oder Programme;
    - c. die volle Gebühr für einen Audit, den der Auftraggeber mit weniger als 30 Tagen schriftlicher Vorankündigung ändert, oder für einen Audit, den BSI aus den in Ziffer 16 bestimmten Gründen abbricht;
    - d. die Jahresmanagementgebühr für jedes Jahr oder Rumpfbjahr der Vertragslaufzeit (die

- Annual Management Fee is non-refundable should the Contract terminate during the course of a year for any reason);
- e. the Application Fee (the Application Fee is non-refundable should the Contract terminate for any reason); and
- f. an administration fee should Client request amendments to its details on a Certificate.
41. If, either through your cancellation of agreed and booked audit dates, or through your termination of this Contract prior to BSI being able to provide you with any of the Services, you fail to meet the number of audit days requested by you (and stated in the Proposal) in any one year, for any reason other than Force Majeure or BSI's fault, you shall pay to us on demand EUR 150 for each audit day not taken in the relevant year, as liquidated damages. Both of us confirm that this sum represents a genuine pre-estimate of BSI's losses.
42. Notwithstanding anything to the contrary in these terms, BSI may increase its fees no more than twice annually in line with inflation plus 5%. BSI may increase its fees by a greater amount, but only once it has given Client prior written notice. Within 14 days of receipt of such notice, Client may terminate the Contract by notifying BSI of its intention to do so on 30 days' written notice. If Client provides no notice, Client is deemed to accept the higher increase.
43. BSI's fees are exclusive of sales, value added tax or other applicable taxes and/or surcharges, which the Client shall pay in addition to the fees, and such payments shall be paid without any set-off, counterclaim, deduction or withholding (other than any deduction or withholding of tax as required by law). BSI may increase its fees if:
- a. Client's instructions change or are found to be not in accordance with the initial details supplied to BSI prior to BSI providing the initial quote contained in the Proposal; or
- b. any unforeseen problems or expenditure arise in the course of carrying out the services,
- in which case, BSI will be entitled to charge additional fees to cover the additional time and cost incurred to complete the services.
44. BSI may charge interest on overdue amounts at the rate of 4% a year above the central bank
- Jahresmanagementgebühr wird nicht erstattet, sofern der Vertrag gleich aus welchen Gründen im Laufe eines Jahres endet);
- e. die Antragsgebühr (die Antragsgebühr wird nicht erstattet, sofern der Vertrag gleich aus welchen Gründen endet); und
- f. eine Verwaltungsgebühr, sofern der Auftraggeber Änderungen seiner Angaben auf einem Zertifikat wünscht.
41. Falls Sie entweder durch Ihre Stornierung von vereinbarten und gebuchten Audittagen oder durch Ihre Kündigung dieses Vertrages zu einem Zeitpunkt vor Erbringung von Leistungen durch BSI nicht die für ein Jahr angeforderten (und im Angebot benannten) Audittage in Anspruch nehmen, haben Sie uns als pauschalierten Schadensersatz auf Anforderung EUR 150,00 für jeden im relevanten Jahr nicht in Anspruch genommenen Audittag zu zahlen, sowie dies nicht auf höhere Gewalt oder Verschulden auf Seiten von BSI beruht. Beide Seiten bestätigen hiermit, dass dieser Betrag einer realistischen Schätzung der BSI entstehenden Schäden entspricht.
42. Unbeschadet entgegenstehender Bestimmungen in diesen Vertragsbedingungen ist BSI berechtigt, ihre Gebühren bis zu zwei mal jährlich entsprechend der Inflationsrate zuzüglich 5% zu erhöhen BSI kann seine Gebühren um einen höheren Betrag erhöhen, jedoch nur nach schriftlicher Ankündigung gegenüber dem Auftraggeber. Binnen 14 Tagen nach Empfang der Ankündigung ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber BSI mit einer Frist von 30 Tagen zu kündigen. Kündigt der Auftraggeber nicht, so gelten die größere Erhöhung als durch den Auftraggeber angenommen.
43. Die Gebühren von BSI verstehen sich ausschließlich Verkaufs- oder Umsatzsteuer oder sonstiger einschlägiger Steuern und/oder Zuschläge; der Auftraggeber hat diese zusätzlich zu den Gebühren zu zahlen, und die Zahlung unterliegt keiner Aufrechnung oder Zurückbehaltung, keinen Gegenansprüchen oder Abzügen (mit Ausnahme etwaiger rechtlich vorgeschriebener Abzüge oder Einbehalte von Steuern). BSI ist berechtigt, ihre Gebühren zu erhöhen, sofern
- a. die Weisungen des Auftraggebers sich ändern oder sich herausstellt, dass sie mit den BSI ursprünglich erteilten Angaben vor Erteilung des ursprünglichen Kostenvoranschlages im Angebot von BSI nicht übereinstimmen; oder
- b. bei der Ausführung der Leistungen unvorhergesehene Probleme oder Aufwendungen entstehen;
- in diesem Fall ist BSI berechtigt, zusätzliche Gebühren zur Deckung des zusätzlichen Zeit- und Kostenaufwandes für die vollständige Erbringung der Leistungen zu berechnen.
44. BSI kann Verzugszinsen in Höhe von 4 % pro Jahr über dem Basiszinssatz der Zentralbank in der Europäischen

base rate in the European Central Bank, accruing on a daily basis compounded quarterly.

45. On termination of the Contract for any reason (except due to breach of Contract by BSI), all fees outstanding are due and payable immediately.
46. Insofar as nothing is stipulated to the contrary in clauses 47 and 48 hereof, claims of the Client against BSI due to breach of an obligation arising from contractual obligations are hereby excluded.
47. The foregoing no-liability declaration (clause 46) does not apply in circumstances where BSI is compulsorily liable, for example (1) due to loss of life, personal injury or damage to health which is attributable to a negligent or intentional breach of obligation by BSI or one of BSI's legal representatives or vicarious agents, (2) if the cause of damage or loss was due to intentional behaviour or gross negligence by BSI or one of BSI's legal representatives or vicarious agents, (3) if the Client asserts rights based on a defect arising from a guaranty regarding the services, or (4) if BSI negligently breaches a fundamental contractual obligation whose fulfilment is what makes the due performance of the contract possible at all and whose fulfilment may be usually relied upon by the contract partner (cardinal obligation).
48. If BSI negligently breaches a cardinal obligation, its obligation to pay damages shall be limited to the contract-typical, foreseeable loss, if no intentional or grossly negligent behaviour is involved, and/or BSI is not liable due to loss of life, personal injury or damage to health.
49. BSI's overall liability per damage event shall not exceed the total amount EUR 2 million, which corresponds to the coverage amount of BSI's liability insurance policy. This limitation shall not apply in the event of grossly negligent or wilful acts or omissions by BSI.
50. Unless expressly stipulated otherwise, BSI will not be liable to the Client for  
any loss, damage or expense arising from:
  - i. a failure by Client to comply with any of its obligations under the Contract;
  - ii. any actions taken or not taken on the basis of the Materials;
  - iii. any incorrect results or Materials arising from unclear, erroneous, incomplete, misleading or false information provided to BSI by Client.
51. Subject to clause 46, the total liability of BSI to Client whether in contract, tort (including negligence), breach of statutory duty, or otherwise, arising under or in connection with the Contract will not exceed an amount equal to the annual fees payable by Client under the Zentralbank berechnen, die täglich vierteljährlich aufgezinst werden.
45. Bei Vertragsbeendigung gleich aus welchem Grunde (außer aufgrund Vertragsverletzung durch BSI) werden sämtliche ausstehenden Gebühren sofort fällig und zahlbar.
46. Soweit nicht in Ziffern 47 und 48 anders bestimmt, werden Ansprüche des Auftraggebers gegen BSI aufgrund Verletzung vertraglicher Verpflichtungen hiermit ausgeschlossen.
47. Der vorstehende Haftungsausschluss (Ziffer 46) gilt nicht in Fällen, in denen BSI zwingend haftet, wie etwa (1) bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch BSI oder gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von BSI zuzurechnen ist, (2) sofern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von BSI oder von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen von BSI schadensursächlich ist, (3) sofern der Auftraggeber Rechte aufgrund von Garantieverletzungen bezüglich der Leistungen geltend macht, oder (4) sofern BSI fahrlässig grundlegende Vertragspflichten verletzt, deren Erfüllung die ordnungsmäßige Vertragserfüllung erst möglich macht und auf deren Erfüllung ein Vertragspartner allgemein vertrauen darf (Kardinalpflicht).
48. Verletzt BSI fahrlässig eine Kardinalpflicht, ist die Schadensersatzpflicht von BSI auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt und/oder BSI nicht aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet.
49. Die Haftung von BSI insgesamt ist auf einen Gesamthöchstbetrag von EUR 2 Millionen begrenzt, welcher dem Deckungsbetrag der Haftpflichtversicherung von BSI entspricht. Diese Begrenzung gilt nicht im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Handlungen oder Unterlassungen von BSI.
50. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, haftet BSI dem Auftraggeber gegenüber nicht für  
Schäden oder Kosten aufgrund
  - i. der Nichteinhaltung von Verpflichtungen aus dem Vertrag durch den Auftraggeber;
  - ii. auf der Basis der Materialien vorgenommener oder nicht vorgenommener Handlungen;
  - iii. fehlerhafte Ergebnisse oder Fehler in Materialien aufgrund unklarer, fehlerhafter, irreführender oder falscher Angaben des Auftraggebers gegenüber BSI.
51. Vorbehaltlich Ziffer 46 ist die Haftung von BSI gegenüber dem Auftraggeber, gleich ob vertraglich, deliktisch, aus Verletzung gesetzlicher Pflichten oder aus sonstigen Rechtsgründen aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag auf einen Gesamtbetrag begrenzt, der dem Gesamtbetrag der

Contract. This limitation of BSI's liability will survive termination of the Contract.

52. Client will compensate BSI for all liabilities, costs, expenses, damages and losses (including but not limited to any direct, indirect or consequential losses, loss of reputation and all interest, penalties and legal costs and all other reasonable professional costs and expenses) suffered or incurred by BSI arising out of or in connection with any claim made against BSI by a third party arising out of or in connection with:
  - a. Client's system which is the subject of the certification;
  - b. breach by Client of clause 20 or 21;
  - c. Clause 19.
53. Either party may terminate the Contract at any time by giving the other party not less than 3 calendar months' written notice of its intention to do so.
54. Without prejudice to any rights that have accrued under the Contract, BSI may terminate the Contract, and any other Contract Client has with BSI or BSI group companies, with immediate effect by notice:
  - a. if Client breaches any material obligation and such breach remains unremedied after 30 days from the date of notification of such breach by BSI; or
  - b. if a material breach is incapable of remedy; or
  - c. if Client challenges the validity or ownership of any BSI intellectual property rights; or
  - d. should BSI have reasonable grounds for believing that Client does not comply with the requirements of any law, standard or scheme applicable to its services; or
  - e. if, in the reasonable opinion of BSI:
    - i. Client acts in such a manner that may bring BSI into disrepute;
    - ii. the provision of the services to the Client may bring BSI into disrepute; or
    - iii. the Client is likely to satisfy the provisions set out in clause 55 (a – e).
  - f. if, in the reasonable opinion of BSI, BSI is unable to comply with clause 7.
55. Without prejudice to any rights that have accrued under the Contract, either party may terminate the Contract immediately if the other party:

durch den Auftraggeber aufgrund des Vertrages pro Jahr zu zahlenden Gebühren entspricht. Diese Begrenzung der Haftung von BSI gilt nach Beendigung des Vertrages fort.

  - a. Das System des Auftraggebers, das Gegenstand der Zertifizierung ist;
  - b. Verletzung von Ziffer 20 oder 21 durch den Auftraggeber;
  - c. Ziffer 19.
53. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag jederzeit durch schriftliche gegenüber der anderen Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zu kündigen.
54. In den folgenden Fällen ist BSI berechtigt, den Vertrag sowie sonstige zwischen dem Auftraggeber und BSI oder Konzerngesellschaften der BSI bestehende Verträge ohne Auswirkung auf etwa aus dem Vertrag entstandener Rechte mit sofortiger Wirkung zu kündigen:
  - a. der Auftraggeber verletzt wesentliche Vertragspflichten und die Verletzung wird nicht binnen 30 Tagen nach Anzeige der Verletzung durch BSI geheilt; oder
  - b. die wesentliche Verletzung ist nicht heilbar; oder
  - c. der Auftraggeber greift das Bestehen oder die Inhaberschaft an gewerblichen Schutzrechten von BSI an; oder
  - d. BSI hat Grund zur Annahme, dass der Auftraggeber die für seine Leistungen geltenden gesetzlichen Anforderungen oder Normen oder Programme nicht einhält; oder
  - e. sofern nach begründeter Einschätzung von BSI
    - i. das Verhalten des Auftraggebers das Ansehen von BSI schädigen könnte;
    - ii. die Erbringung der Leistungen an den Auftraggeber das Ansehen von BSI schädigen könnte; oder
    - iii. der Auftraggeber wahrscheinlich die Bestimmungen der Ziffer 55 (a – e) erfüllt.
  - f. sofern BSI der begründeten Auffassung ist, dass BSI nicht in der Lage ist, Ziffer 7 einzuhalten.
55. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag ohne Auswirkung auf aus dem Vertrag entstandene Rechte mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sofern die andere Partei

- a. is unable to pay its debts as they fall due;
  - b. has appointed a receiver, administrator or manager over its assets;
  - c. goes into liquidation (except for the purpose of solvent reconstruction or amalgamation);
  - d. enters into a voluntary arrangement with its creditors; or
  - e. ceases or threatens to cease its business.
56. Where the Contract is terminated:
- a. by Client pursuant to clause 53, Client will pay BSI any costs or expenses incurred or committed to by BSI in respect of 3-month period following the date notice to terminate is provided;
  - b. by BSI pursuant to clause 54 (a – e), Client will pay BSI all fees for the services.
57. BSI will not be in breach of the Contract if it is not reasonably possible to perform an obligation due to circumstances beyond its reasonable control. Circumstances beyond its reasonable control include but are not limited to flood, fire, earthquake or other acts of God; war, threat of or preparation for war, armed conflict, imposition of sanctions, embargo, breaking off of diplomatic relations or similar actions; terrorist attack, civil war, civil commotion or riots, epidemic or pandemic; strikes, labour stoppages or slowdowns; and any law or government order, rule, regulation or direction, or any action taken by a government or public authority, including imposing an embargo, export or import restrictions.
- If the period of non-performance continues for 30 days, BSI may terminate the Contract by giving 14 days' advance written notice to the other party.
58. Nothing in this Contract is intended to, or will operate to, create a partnership between the parties, or to authorise either party to act as agent for the other.
59. BSI may subcontract its obligations under this Contract.
60. The Contract is personal to Client. Client may not assign, transfer or deal in any manner with its rights and obligations under the Contract. BSI may assign its rights under the Contract to a BSI group company.
61. The Contract constitutes the entire agreement between the parties and supersedes and extinguishes all previous drafts, agreements, warranties, arrangements and understandings, whether written or oral, relating to its subject
- a. nicht in der Lage ist, ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit zu begleichen;
  - b. einen Insolvenzverwalter, Sequester oder Verwalter über sein Vermögen bestellt hat;
  - c. in Liquidation geht (außer zu Zwecken der solventen Umstrukturierung oder Verschmelzung);
  - d. einen freiwilligen Vergleich mit ihren Gläubigern abschließt; oder
  - e. ihren Geschäftsbetrieb einstellt oder die Einstellung androht.
56. Bei Kündigung des Vertrages
- a. durch den Auftraggeber gemäß Ziffer 53 zahlt der Auftraggeber an BSI jegliche entstandene oder zugesagte Kosten oder Aufwendungen von BSI für den 3-Monatszeitraum nach dem Tag der Kündigungserklärung;
  - b. durch BSI gemäß Ziffer 54 (a – e) zahlt der Auftraggeber an BSI sämtliche Gebühren für die Leistungen.
57. Es besteht keine Vertragsverletzung durch BSI, sofern die Erfüllung der Verpflichtung aufgrund von Umständen außerhalb seiner angemessenen Kontrolle nicht auf zumutbare Weise möglich ist. Umstände außerhalb seiner angemessenen Kontrolle sind insbesondere etwa Überflutung, Brand, Erdbeben oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; Ausbruch oder Androhung oder Vorbereitung von Krieg, bewaffneten Konflikts, Verhängung von Sanktionen, Embargo, Abbruch diplomatischer Beziehungen oder ähnlicher Ereignisse; terroristische Angriffe, Bürgerkrieg, zivile Unruhen oder Aufstand, Epidemie oder Pandemie; Streik, Arbeitsniederlegung oder Bummelstreik; sowie jegliche Gesetze oder hoheitliche Anordnungen, Regeln, Vorschriften oder Anweisungen, oder Handlungen staatlicher oder öffentlicher Behörden, einschließlich Erlass von Embargos, Ausfuhr- oder Einfuhrbeschränkungen.
- Dauert die Nichterfüllung 30 Tage lang an, so ist BSI berechtigt, den Vertrag schriftlich gegenüber der anderen Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zu kündigen.
58. Nichts in diesem Vertrag ist so auszulegen, dass es eine Personengesellschaft zwischen den Parteien begründet oder eine Partei zum Handeln für die andere bevollmächtigt oder ermächtigt.
59. BSI ist berechtigt, Verpflichtungen aus diesem Vertrag an Unterauftragnehmer zu vergeben.
60. Der Vertrag besteht mit dem Auftraggeber persönlich. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, seine Rechte oder Verpflichtungen aus dem Vertrag abzutreten, zu übertragen oder sonst über sie zu verfügen. BSI ist berechtigt, seine Rechte aus dem Vertrag an eine BSI-Konzerngesellschaft abzutreten.
61. Der Vertrag enthält die Gesamtheit der Vereinbarungen zwischen den Parteien und ersetzt jegliche vorangegangenen Entwürfe, Vereinbarungen, Garantien, Absprachen und Einverständnisse, gleich ob schriftlich oder mündlich, über seinen Gegenstand.

- matter. Each party acknowledges that the Materials do not represent a warranty of merchantability or of fitness for purpose and, in entering the Contract, it has not relied on, and will have no remedy in respect of, any statement, representation, warranty or understanding that is not set out in the Contract.
62. A person who is not a party to the Contract will not have any rights under or in connection with it.
  63. A failure to or delay in enforcing a right or remedy under this Contract does not constitute a waiver of that right or remedy.
  64. If this Contract has been translated into a language other than English, the English version will prevail to the extent of any inconsistency with the translation.
  65. If any court or competent authority finds that any provision of the Contract (or part of any provision) is invalid, illegal or unenforceable, that provision or part-provision will, to the extent required, be deemed to be deleted, and the validity and enforceability of the remainder of the Contract will not be affected.
  66. Any notices to a party in connection with the Contract must be in writing and sent by email or delivered to the party's address set out in the Contract.
  67. All claims brought against BSI become time-barred 12 months after the statutory commencement of the limitation period, unless mandatory law provisions prescribe a longer limitation period. The time-barring of claims based on liability for damage or loss arising out of the loss of life, personal injury or damage to health which occurs due to a negligent or intentional breach of obligation by BSI or one of BSI's legal representatives or vicarious agents, and for other damage or loss which is due to an intentional or grossly negligent breach of obligation by BSI or one of BSI's legal representatives or vicarious agents, shall be determined pursuant to the statutory provisions.
  68. This Agreement will be governed by the laws of Germany. The Courts of Germany will have non-exclusive jurisdiction to adjudicate any disputes arising under it.
- Jede Partei bestätigt, dass die Materialien keine Garantie der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck darstellen und dass sie bei Eingehung des Vertrages nicht auf im Vertrag nicht enthaltene Aussagen, Zusagen, Garantien oder Einverständnisse vertraut hat und keine diesbezüglichen Ansprüche oder Rechte hat.
62. Dritte, die nicht Partei des Vertrages sind, haben keine Rechte aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag.
  63. Die Nichtgeltendmachung oder verzögerte Geltendmachung von Rechten oder Ansprüchen aus diesem Vertrag stellt keinen Verzicht auf den jeweiligen Anspruch oder das jeweilige Recht dar.
  64. Sofern dieser Vertrag in andere Sprachen außer Englisch übersetzt wird, so geht im Falle von Widersprüchen zur Übersetzung die englische Fassung vor.
  65. Erklärt ein Gericht oder eine zuständige Behörde Bestimmungen (oder Teile davon) dieses Vertrages für unwirksam, rechtswidrig oder undurchsetzbar, so gilt die Bestimmung oder der Teil der Bestimmung im erforderlichen Umfang als gestrichen, und der Vertrag im übrigen bleibt in seiner Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit unberührt.
  66. Mitteilungen und Erklärungen gegenüber einer Partei im Zusammenhang mit dem Vertrag sind schriftlich abzufassen und per E-Mail zu übermitteln oder an die im Vertrag angegebene Anschrift der Partei zuzustellen.
  67. Jegliche gegen BSI erhobene Ansprüche verjähren 12 Monate nach Beginn der gesetzlichen Verjährungsfrist, sofern nicht zwingendes Recht eine längere Verjährungsfrist vorschreibt. Die Verjährung von Schadensersatzansprüchen aufgrund Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch BSI oder gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von BSI, sowie für sonstige Schäden aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung durch BSI oder gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von BSI richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
  68. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Für Streitigkeiten aus dem Vertrag besteht die nicht ausschließliche Gerichtsbarkeit zu deutschen Gerichten.